

# WOHNBAU für FLEDERMÄUSE?

## Im Aufwind mit der richtigen Infrastruktur.

Wenn Fassadenvorsprung, Hauswand und Innenhof  
gut liegen, ist natürlich Platz an jeder Hütte.

Durchdachte Gebäude sprechen nicht nur uns  
Menschen an. Wo an Fassaden Nischen und  
Hohlräume für Nistplätze mitgedacht werden,  
ermöglicht das auch Fledermäusen, Mauer-  
seglern, Turmfalken, Dohlen und anderen  
tierischen Nachbar\*innen neue Chancen.



Mehr  
Infos unter:



[www.city-nature.eu](http://www.city-nature.eu)

Hinten  
geht's weiter!

# CITY NATURE an Gebäuden

**Bauen und Sanieren ist eine Frage der richtigen Technik – und des Miteinanders von Mensch, Tier und Pflanze.**

Bei der Planung und Errichtung von Gebäuden macht es sich bezahlt, die unterschiedlichsten Lebewesen mitzudenken. Auch bei der Sanierung muss darauf geachtet werden, Verstecke/Rückzugsräume und Nistplätze fliegender Bewohner\*innen zu erhalten. Nicht nur, weil geschützte Arten laut Naturschutzgesetz durch Baumaßnahmen nicht gestört werden dürfen, sondern auch weil mit vorausschauender Planung vieles besser klappt – etwa wenn die Brutzeiten von Tieren berücksichtigt oder Ersatznistkästen angebracht werden. Glasflächen sollten vermieden werden, da Vögel sich schwer verletzen oder den Tod finden, wenn sie dagegen anprallen.

## Natürlich für ein gutes Klima

Pflanzen an Fassade und Dach sind die Alleskönner unter den Klimaanlageanlagen. Ein echtes Geißblatt oder der Wilde Wein etwa sind günstig in der Erhaltung, bieten Schutz gegen Witterung und wirken gegen dicke Luft, indem sie Staub filtern, Feuchtigkeit speichern und Gebäudeflächen kühlen. Außerdem dienen sie als „Trittstein“ für andere Tier- und Pflanzenarten – und sie sind einfach schön!



Mehr zum  
Schauen unter:



[www.city-nature.eu](http://www.city-nature.eu)